

Verkehrssteckbrief

Nahe-Hunsrück-Verbindung B 41 vollenden: OU Martinstein realisieren



Die B 41 ist für die Erschließung des Nahetals von herausragender Bedeutung. Sie beginnt im saarländischen Spiesen-Elversberg mit dem Anschluss an die A 8 und führt in nordöstlicher Richtung über Nohfelden, Birkenfeld und Kirn nach Bad Kreuznach. Dort endet die B 41 an der A 61. Zwischen Idar-Oberstein und Bad Kreuznach gibt es heute nur zwei Ortschaften ohne Ortsumgehung: Hochstetten-Dhaun und Martinstein. Während die OU Hochstetten-Dhaun bereits kurz vor Abschluss steht, wurde mit der OU Martinstein immer noch nicht begonnen. Die durchschnittliche tägliche Verkehrsbelastung auf der B 41 im Bereich von Hochstetten-Dhaun und Martinstein liegt bei rund 19.200 KfZ/24h davon 11% LKW-Anteil.

Aus der Sicht der IHK Koblenz ist es nicht akzeptabel, dass die Politik nun seit Jahrzehnten die Wichtigkeit des Ausbaues der B 41 anerkennt und betont, nun aber bei der letzten noch fehlenden Ortsumgehung Kostenprobleme maßgeblich sein sollen. Durch die schwierige Topographie und die Querungen der Nahe und der Bahnlinie ist dieses Projekt teuer, aber eine durchgängige großräumige Verkehrsverbindung kann nicht an einer topographisch schwierigen Stelle unvollendet bleiben.

Die IHK fordert:

- Klare Bekenntnis der Bundes- und Landespolitik zur Fortführung des Projekts
- Zügige Einleitung des Planverfahrens